

Energiewende – Presseschau

20. Mai 2014

Gewinner des Stadtwerke-Awards 2014 stehen fest

stadt-und-werk.de vom 14. Mai 2014

Der diesjährige Stadtwerke-Award ging an die Firma egrid applications und consulting, die sich mit einem innovativen Smart Grid-Projekt beworben hatte. Die Tochtergesellschaft des Allgäuer Überlandwerks überzeugte mit einem praxistauglichen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Ansatz zur Abstimmung der Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien auf den Verbrauch in der Gemeinde Wildpoldsried, Bayern. Weitere Auszeichnungen wurden bei der Preisverleihung am 13. Mai 2014 in Berlin den Unternehmen WEMAG aus Schwerin und Wien Energie überreicht. Weitere Informationen zum Award und den Gewinnern finden Sie unter:

www.stadtwerke-award.de

Architekturpreis „Gebäudeintegrierte Solartechnik 2014“

solarserver.de vom 12. Mai 2014

Der Solarenergieförderverein Bayern (SeV) verleiht zum wiederholten Mal einen mit insgesamt 27.000 EUR dotierten Preis für gebäudeintegrierte PV- oder Solarthermieanlagen, um auf das Themengebiet aufmerksam zu machen und so die Akzeptanz für Solaranlagen zu steigern. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Eigentümer, Betreiber und Solartechnik-Unternehmen weltweit. Eingereicht werden können private, gewerbliche, industrielle oder öffentliche PV- und/oder Solarthermieprojekte, die zwischen 01. November 2011 und 30. Juni 2014 in Betrieb genommen wurden und wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes sind. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2014. Weitere Informationen sowie die Teilnehmerunterlagen finden Sie unter:

www.sev-bayern.de

Bereits 4.000 Batteriespeicher durch die KfW gefördert – Programm läuft weiter

photovoltaik.eu vom 12. Mai 2014

Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert mit dem Programm „Erneuerbare Energien – Speicher“ stationäre Batteriespeichersysteme in Verbindung mit einer PV-Anlage. Seit dem Start des Programms im Mai 2013 wurden bereits 4.000 Speicher, die den Eigenverbrauch des Haushalts mehr als verdoppeln können und somit die Stromkosten deutlich senken, mit insgesamt rund 66 Mio. EUR zinsgünstiger Kredite unterstützt und mit rund 10 Mio. EUR bezuschusst. Die Förderungen erfolgt als zinsgünstiges Darlehen mit einem Tilgungszuschuss von bis zu 30 %. Gefördert werden Batteriespeicher für PV-Anlagen unter 30 kW_p, die ab 01.01.2013 in Betrieb genommen wurden. Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter:

www.kfw.de

Stellungnahme zum Netzausbau bis zum 23. Juni 2014 möglich

[Pressemitteilung der Bundesnetzagentur](http://www.bundesnetzagentur.de) vom 12. Mai 2014

Die Bundesnetzagentur startete die Konsultation zum Entwurf des Szenariorahmens 2025, der im Mai diesen Jahres von den Übertragungsnetzbetreibern vorgelegt wurde und u. a. den Netzausbau im Zusammenhang mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien diskutiert. Die Öffentlichkeit kann nun bis zum 23. Juni 2014 Stellung zum Szenariorahmen, der die Grundlage zur Erstellung der Netzentwicklungspläne Strom 2025 bildet, nehmen. Außerdem finden zwei Workshops der Netzagentur (am 28. Mai 2014 in Berlin und am 04. Juni 2014 in München) statt, bei denen der Entwurf in der Öffentlichkeit diskutiert werden soll. Weitere Informationen zu den Workshops, zur Stellungnahme und dem Szenariorahmen sind zu finden unter:

www.bundesnetzagentur.de



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

Reiseführer „Erneuerbare Energien erleben“ – Überarbeitete Auflage erschienen erneuerbareenergien.de vom 10. Mai 2014

Der Baedeker-Verlag veröffentlichte im März 2014 den von Fachjournalist und Geograph Martin Frey überarbeiteten Reiseführer zu Erneuerbaren Energien in Deutschland. Auf 196 Seiten werden für 16,99 EUR über 190 bundesweite Energieziele mit ausführlichen Hintergrundinformationen beschrieben. Der Reiseführer nennt neben interessanten Ausflugszielen für die ganze Familie auch Unterkünfte oder kulinarische Anlaufstellen in den entsprechenden Regionen. Weitere Informationen, eine Leseprobe und das Bestellformular finden Sie unter:

www.shop.baedeker.com

Bayerischer Windatlas vorgestellt

Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 07. Mai 2014

Die bayerische Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner (CSU) präsentierte letzte Woche die überarbeitete Version des Bayerischen Windatlas, der ein Teil der Online-Plattform „Energie-Atlas“ der bayerischen Staatsregierung ist. Der Windatlas ist eine wichtige Planungshilfe und in seinem Detaillierungsgrad einzigartig, so Aigner. Das Portal kann zwar keine detaillierte Standortanalyse ersetzen, ermöglicht aber eine erste Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit potentieller Windenergieprojekte und zeigt außerdem eine dreidimensionale Ansicht, die die Integration ins Landschaftsbild veranschaulicht sowie eine Abschätzung der Abstände und des Schattenwurfs ermöglicht. Im Portal sind der bayerische Windatlas, der die Windhöflichkeit flächendeckend in drei verschiedenen Höhen für den Freistaat angibt, und Energieertragskarten hinterlegt. Weitere Informationen sowie den Zugang zum Energie-Atlas finden Sie unter:

www.energieatlas.bayern.de/index.html

Leitfaden für die praxisnahe Umsetzung von Bioenergiedörfern neu aufgelegt

Biogas Journal 3/2014

In Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement des Umweltcampus Birkenfeld hat die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) den Leitfaden „Bioenergiedörfer – Leitfaden für eine praxisnahe Umsetzung“ neu aufgelegt. Der Leitfaden beschreibt die Konzepte von bereits realisierten Beispielprojekten und informiert u. a. über die Umsetzung, die Technik und die Finanzierung von Bioenergiedörfern. Weitere Informationen zum Leitfaden und den Link zum Download finden Sie unter:

www.bioenergie.fnr.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.